

✓ Checkliste: Interpretation eines lyrischen Textes

1. Vorbereiten und planen

✓	Kriterien
	Habe ich nach dem Lesen des Textes erste Eindrücke ausformuliert?
	Habe ich den Text nach ausgewählten Aspekten untersucht? <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt: Habe ich Thema, zentrale Vorgänge, Bilder oder Gedanken, Sprecher und Grundstimmung erfasst? – Form/Gestaltung: Sind mir Vers- und Strophenbau, Reim und Metrum bekannt? – Sprache: Habe ich Satzbau, sprachliche Bilder und Klangfiguren untersucht?
	Habe ich die Ergebnisse der Textuntersuchung geordnet und in einen Zusammenhang mit einer Deutungshypothese gestellt? Habe ich gegebenenfalls zusätzliche Informationen (z. B. historische oder biografische) ergänzt?
	Liegt mir ein Schreibplan vor, der meine Interpretation strukturiert und wichtige Stichpunkte zu Einleitung, Hauptteil und Schluss enthält?

2. Schreiben

✓	Kriterien
	Enthält meine Einleitung einen interessanten Einstieg? Nenne ich Textsorte, Autor, Titel und Thema/Gegenstand (TATT), Jahr? Führe ich zu meiner Deutungshypothese hin?
	Informiere ich im Hauptteil über das Thema, die dargestellte Situation, zentrale Vorgänge, Bilder oder Gedanken des Gedichts?
	Beschreibe ich wesentliche inhaltliche und gestalterische Merkmale und erkläre ihre Wirkung? Begründe ich damit meine Deutungshypothese?
	Stütze ich meine Aussagen durch nachvollziehbare Argumente und Textbelege?
	Fasse ich im Schluss wesentliche Ergebnisse meiner Deutung zusammen? Beziehe ich mich auf meine Einleitung?
	Bewerte ich den Bedeutungsgehalt (z. B. für mein eigenes Leseinteresse)?

3. Überarbeiten

✓	Kriterien
	Habe ich den Inhalt überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Bezieht sich meine Deutung auf das Thema/den Sinngehalt? – Habe ich meine Deutung durch nachvollziehbare Textstellen belegt? – Habe ich die zentralen inhaltlichen und gestalterischen Auffälligkeiten berücksichtigt? – Endet meine Interpretation in klar formulierten Aussagen zum Bedeutungsgehalt?
	Habe ich den Ausdruck überprüft? <ul style="list-style-type: none"> – Ist ein roter Faden erkennbar (Überleitungen, Schlussfolgerungen, Satzverknüpfungen, Vermeidung unnötiger Wiederholungen)? – Habe ich Fachbegriffe richtig verwendet?
	Habe ich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung kontrolliert?